

111er Coupé gesucht - aber welcher Motor?

Post by "björn a" of Nov 21st 2014, 3:36 pm

[Quote from nordhorst](#)

Man hört immer wieder von derlei Umbauten mit H-Kennzeichen. OK, dass ein W111, egal ob Limo oder früher 2-Türer, mit dem 3.5er-V8 des späten 111er-2-Türer ausgerüstet werden darf, ist logisch und somit H-konform zu argumentieren. Aber wie begründet man beim Gutachter das Implantieren eines 4.5er-V8? Zeitgenössischer Umbau, oder wie? Reicht es wirklich zu sagen, dass der implantierte Motor schon mindestens 30 Jahre alt ist? Ich dachte immer, dass der Umbau bereits 30 Jahre her sein muss, um das als zeitgenössische Modifikation durchgehen zu lassen?

Oder ist letztlich völlig wurscht, was man einbaut und wie man es begründet, weil man halt einfach nur einen Gutachter finden muss, der das locker genug sieht? Adresse??



Hallo Lutz,

es gibt ja auch Leute, die ihren W108 auf "rote Sau" umbauen.

Und wenn das dann auch konsequent durchgezogen wird, wie z. B. in dem Fall hier:

<http://www.ebay.de/itm/Oldtime...obile&hash=item4ad58a0874>

Da muß es doch eine H-Zulassung geben, oder? 

Nach meiner Meinung wird da zuviel abgesegnet.

Technisch sicherheitsrelevante Änderungen - ja.

Zeitgenössische umbauten/nachbauten - ja.

Aber selbstgestrickte Fantasieumbauten - ich finde, da gehört kein H-Schild dran.

Die müssen dann halt regulär zugelassen werden.

So meine Meinung,

viele Grüße

Björn

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/13720-111er-coup%C3%A9-gesucht-aber-welcher-motor/&postID=112094#post112094>